

## **Jan van Mersbergen**

### **Wie es begann**

304 Seiten

Euro 19,90 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2010

Übersetzt von Angela Wicharz-Lindner

ISBN 978-3-88897-677-3

Die 17jährige Evana hat ein Kind bekommen; jetzt fällt ihr zu Hause die Decke auf den Kopf, und der junge Vater sitzt wegen eines Raubüberfalls im Knast. Kann sie das überhaupt, für jemanden sorgen? Zufällig stößt sie auf eine Zeitungsmeldung: In Friesland ist ein Baby vom Hund der Familie getötet worden. Es ist das Foto, das Evana verstört. Diesen Hund hat sie vor Jahren im Tierheim aufgezogen. Hat mit ihm gespielt, gekämpft. Hat sie deshalb das Unglück mit verursacht? Auch andere erkennen das Foto wieder. Der Betreuer aus dem Tierheim, der den kleinen Hund Evana überließ, damit sie an der Verantwortung für ein schwächeres Wesen Halt fand. Die Pflegerin eines Mannes, der ihn zum Wachhund seines Schnapsladens abrichtete und später abgeben musste, an eine junge Familie. Da wusste schon niemand mehr, dass man das Tier einmal mit zehn anderen Welpen aus einem Müllcontainer gerettet hatte - auch dieser Skandal hatte das ganze Land bewegt und eine Welle von Mitleid und Hilfsbereitschaft ausgelöst.



© Roeland Fossen

## Jan van Mersbergen

Jan van Mersbergen, geb. 1971, zählt zu den renommiertesten niederländischen Autoren der jüngeren Generation. Bereits seine ersten, seit 2001 erscheinenden Romane waren für wichtige Literaturpreise nominiert. Sein in mehrere Sprachen übersetzter Roman "Morgen sind wir in Pamplona" (Kunstmann 2009) wird derzeit verfilmt.

## Weitere Titel des Autors

Morgen sind wir in Pamplona 978-3-88897-581-3

## Pressestimmen

"Man kann diesen Roman mit allem Recht einen Gesellschaftsroman nennen, unsentimental, kleinteilig und vielfältig wie die detailfreudigen Gruppenbilder der flämischen Meister." DLR Kultur

"Jan van Mersbergen ist vor allem eines: spannend!(...) Plappereien wird man hier nicht finden; eher beherrscht das Schweigen der Einzelnen die Stimmung, unterbrochen von kleinen Kommentaren nebenher, die eine beklemmende Atmosphäre schaffen, welche sich bis zum Ende der Lektüre nicht auflöst" Buchkultur

"Van Mersbergen übertrifft sich selbst mit diesem Roman, und das will etwas heißen bei einem Mann, dessen Buch "Morgen sind wir in Pamplona" mehrfach für Literaturpreise nominiert wurde,

ins Deutsche und Französische übersetzt ist und nun auch verfilmt wird. Ein tolles Buch!" De  
Limburger/Limburgs Dagblad